



Anfragen zum Plenum zur Plenarsitzung am 28.10.2020 – Auszug aus Drucksache 18/11096 –

Frage Nummer 6 mit der dazu eingegangenen Antwort der Staatsregierung

Abgeordneter **Christoph Maier** (AfD) Vor dem Hintergrund der Tatsache, dass das „Bayerische Bündnis für Toleranz“ vom Freistaat Bayern im Jahre 2020 mit Mitgliedsbeiträgen von 63 000 Euro gefördert wurde, frage ich die Staatsregierung, welche namentlichen Zuwendungsempfänger das „Bayerische Bündnis für Toleranz“ im Jahre 2020 förderte, wie viel Geld die jeweiligen Zuwendungsempfänger im Jahre 2020 erhielten und welche Projekte im Jahre 2020 vom „Bayerischen Bündnis für Toleranz“ gefördert wurden?

Antwort des Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration

Neben zahlreichen anderen Mitgliedern, wie u a dem Landtag, unterstützt die Staatsregierung durch das Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration (StMI), das Staatsministerium für Unterricht und Kultus (StMUK) und das Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales (StMAS) das Bayerische Bündnis für Toleranz in diesem Jahr mit Mitgliedsbeiträgen in Höhe von insgesamt 63 000 Euro. Beim Bayerischen Bündnis für Toleranz handelt es sich grundsätzlich nicht um einen Zuwendungsgeber oder Förderer im Sinne der Fragestellung, weshalb entsprechende Erkenntnisse nicht vorliegen.

Vielmehr agiert das Bündnis als (Mit)Veranstalter, Partner oder Schirmherr von bayernweiten Veranstaltungen, Aktionen und Projekten, die auf die Bekämpfung von rechtsextremistischen, antisemitischen und rassistischen Einstellungen in unserer Gesellschaft abzielen. Beispiele in diesem Jahr waren die Lange Nacht der Demokratie oder die Eröffnung der Interkulturellen Wochen.

Das wichtigste Entscheidungsgremium des Bayerischen Bündnisses für Toleranz ist das sog. Plenum, in dem die Vertreter der aktuell 78 Mitgliedsorganisationen zweimal jährlich zusammenkommen. Zwischen den Plenarsitzungen bestimmt der Geschäftsführende Ausschuss über die Aktivitäten sowie die Weiterentwicklung des Bündnisses.